

Bedienungsanleitung für das Nokia Telefon 6151

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die NOKIA CORPORATION, dass das Gerät RM-200 die zentralen Anforderungen sowie weitere relevante Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia, Visual Radio, Nokia Connecting People und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit

dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

This device may contain commodities, technology or software subject to export laws and regulations from the US and other countries. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

9250158 / Ausgabe 2

Inhalt

Sicherheitshinweise	6	6. Mitteilungen	32
Allgemeine Informationen	10	Kurzmitteilungen (SMS).....	32
Zugriffscodes.....	10	SIM-Mitteilungen.....	34
Dienst zur Konfiguration von		Multimedia-Mitteilungen.....	34
Einstellungen.....	11	Mitteilungsspeicher voll.....	38
Hernuterladen von Inhalten.....	12	Ordner	38
Nokia Support und		Flash-Mitteilungen.....	39
Kontaktinformationen	12	Audio-Mitteilungen.....	39
1. Erste Schritte	13	Sprachmitteilungen.....	40
Installieren der SIM-Karte und		Nachrichten	40
des Akkus.....	13	Dienstanforderungen	41
Installieren einer Speicherkarte	15	Löschen von Mitteilungen.....	41
Laden des Akkus	16	Mitteilungseinstellungen.....	41
Ein- und Ausschalten		7. Adressbuch	45
des Telefons	17	Suchen	
Einschalten des Telefons		eines Adressbucheintrags.....	45
ohne eingelegte SIM-Karte.....	18	Speichern von Namen und	
Normale Betriebsposition	18	Telefonnummern	45
2. Ihr Telefon.....	19	Speichern von Nummern und	
Tasten und Komponenten.....	19	Textnotizen	45
Ausgangsanzeige.....	20	Verschieben oder Kopieren von	
Tastensperre	24	Adressbucheinträgen	46
3. Anruffunktionen.....	25	Bearbeiten von Eintragsdetails	47
Tätigen eines Sprachanrufs.....	25	Löschen	
Annehmen oder Abweisen		von Adressbucheinträgen	47
eines Anrufs.....	27	Visitenkarten	48
Optionen während		Einstellungen.....	48
eines Sprachanrufs	27	Gruppen	48
4. Eingeben von Text	29	Kurzwahl.....	49
Einstellungen.....	29	Liste der Service- und	
Texteingabe mit automatischer		eigenen Nummern	49
Worterkennung.....	29	8. Protokoll	50
Herkömmliche Texteingabe.....	30	9. Einstellungen	51
5. Navigieren in den Menüs..	31	Profile	51
		Themen	52
		Töne	52

Display	52	Rechner	94
Datum und Uhrzeit	55	Countdown-Zähler	94
Persönliche Schnellzugriffe	55	Stoppuhr	95
Verbindungen	57	15.Programme	97
Anrufe	64	Spiele	97
Telefon	65	Sammlung.....	97
Zubehör	67	16.Internet	100
Konfiguration.....	67	Erste Schritte zum Aufrufen	
Sicherheit.....	68	und Verwenden von Diensten.....	100
Digital Rights Management	69	Einrichten des Browsers	100
Updates der Telefonsoftware	70	Herstellen einer Verbindung	
Zurücksetzen des Geräts		zu einem Dienst	101
auf die Werkseinstellungen	71	Durchsuchen von Seiten.....	102
10.Betreibermenü	72	Lesezeichen	103
11.Galerie	73	Browser-Einstellungen.....	104
Formatieren der Speicherkarte	73	Sicherheitseinstellungen	105
12.Medien	74	Download-Einstellungen	105
Kamera.....	74	Dienstmitteilungen	105
Video	75	Cache-Speicher.....	106
Media-Player	76	Browser-Sicherheit	107
Musik-Player.....	77	17.SIM-Dienste	110
Radio	79	18.Computeranbindung	111
Sprachaufzeichnung	81	Nokia PC Suite.....	111
Klangregler	82	EGPRS, HSCSD, CSD und	
13.Push-To-Talk	83	WCDMA.....	111
Herstellen einer Verbindung		Datenkommunikations-	
zum PTT-Dienst	83	programme	112
Tätigen und Empfangen		19.Akku-Informationen.....	113
von PTT-Gesprächen	84	Laden und Entladen von Akkus	113
Rückrufanfragen	86	Richtlinien zur Ermittlung	
Hinzufügen von Teilnehmern		der Echtheit von Nokia Akkus.....	114
für Zweiergespräche	87	Pflege und Wartung.....	116
PTT-Kanäle.....	88	Zusätzliche	
PTT-Einstellungen.....	89	Sicherheitshinweise.....	118
14.Organizer.....	91	Index.....	123
Wecker.....	91		
Kalender	92		
Aufgabenliste.....	93		
Notizen	93		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

**SICHERUNGSKOPIEN**

Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**NOTRUF**

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 900/1800/1900- und in WCDMA2000-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen. Dies schließt Urheberrechte ein.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfiguration kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Nutzen von Internetseiten, Chat, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Chat, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und das Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf S. 68.

Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Code-Eingaben. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf S. 68. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass bei jedem Einschalten des Telefons der PIN-Code abgefragt wird.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf S. 107. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf S. 108. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anruf Sperre* benötigt. Siehe Sicherheit auf S. 68. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Sie dreimal hintereinander ein falsches Sperrkennwort eingeben, wird das Kennwort gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Diensteanbieter oder den Netzbetreiber.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Damit Sie Funktionen wie den Multimedia-Mitteilungsdienst, den Chat-Dienst und den Erreichbarkeits-Infodienst, Push-To-Talk, SMS-E-Mail, Synchronisation, Streaming und den Browser verwenden können, müssen Sie zunächst die entsprechenden

Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Telefon vornehmen.

Möglicherweise erhalten Sie eine Konfigurationsmitteilung mit den Einstellungen. Speichern Sie diese auf Ihrem Telefon. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Ihrem Diensteanbieter oder einem Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen *Zeigen* > *Speichern*. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben*: angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und wählen dann *OK*. Wenden Sie sich zum Erhalt des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben.

Sind keine gespeicherten Einstellungen verfügbar, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung [Gespeicherte Konfigurations-einstellungen aktivieren?](#) angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen [Zeigen](#) > [Verwerf](#)..

■ Hernunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. im Menü [Galerie](#)). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs.

Unter Umständen haben Sie auch die Möglichkeit, Updates der Telefonsoftware herunterzuladen (Netzdienst). Siehe Updates der Telefonsoftware auf S. 70.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Support und Kontaktinformationen

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Schalten Sie das Gerät stets aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie den Akku herausnehmen.

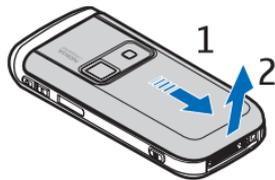
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BP-6M ausgelegt.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

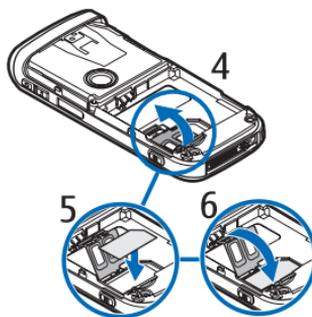
1. Schieben Sie das rückseitige Cover (1) vom Telefon (2) herunter, wobei die Rückseite des Telefons nach oben zeigt.
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (3).



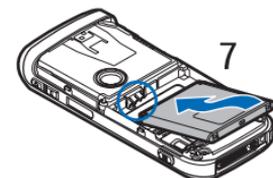
- Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, ziehen Sie vorsichtig an der Verriegelung des Kartenhalters und öffnen ihn (4). Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Vertiefung (5) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.

Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (6) und drücken Sie darauf, bis er einrastet.

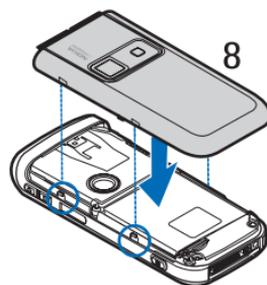
- Setzen Sie den Akku wieder ein (7).



- Bringen Sie das rückseitige Cover in die richtige Position (8).



- Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (9).



■ Installieren einer Speicherkarte

Auf der microSD (nicht im Lieferumfang enthalten) können Klingeltöne, Themen, Töne und Grafiken gespeichert sein. Wenn Sie diese Karte löschen, neu laden oder austauschen, können Sie diese Funktionen unter Umständen nicht mehr fehlerfrei verwenden.



Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie kleine MMC-Karten (RS-MMC) passen nicht in den Speicherkartensteckplatz und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Speicherkarten einiger Hersteller in diesem Gerät nicht fehlerfrei funktionieren oder nicht vollständig damit kompatibel sind.

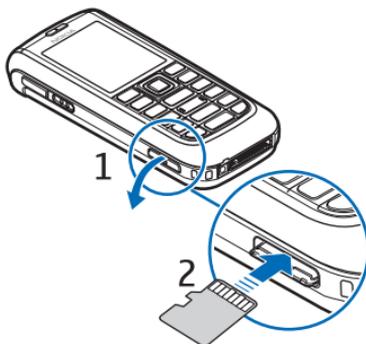
Mit einer Speicherkarte können Sie den Speicher der [Galerie](#) erweitern. Siehe Galerie auf S. 73.

Sie müssen das Telefon nicht ausschalten, um die Speicherkarte einzulegen oder auszutauschen.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, während ein Programm auf die Karte zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Öffnen Sie zum Einlegen der Speicherkarte den Speicherkartenhalter wie abgebildet (1). Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartenhalter ein (2). Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte ordnungsgemäß eingelegt ist, d. h. dass sie mit einem Klickgeräusch im Halter einrastet, und dass die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt. Schließen Sie den Speicherkartenhalter.



Sie können die Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musikdateien und Bilder in der *Galerie* zu speichern.

Unter Formatieren der Speicherkarte auf S. 73 finden Sie Anweisungen zum Formatieren der Speicherkarte.

■ Laden des Akkus

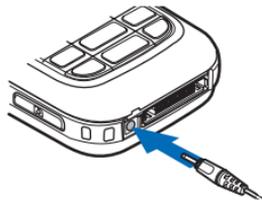
Prüfen Sie bei jedem Ladegerät die Modellnummer, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Stromversorgung durch die Ladegeräte AC-3 oder AC-4 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse unten am Telefon. Bei älteren Ladegerätmodellen müssen Sie den Ladegerätadapter CA-44 (nicht im Lieferumfang des Telefons enthalten) verwenden.



Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BP-6M Li-Ion mit dem Ladegerät AC-4 beispielsweise nimmt etwa eine Stunde und 55 Minuten in Anspruch, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen dann **OK**.

Sie können das Telefon einschalten, ohne eine SIM-Karte einzulegen.



Einstellen der Uhrzeit, der Zeitzone und des Datums

Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die GMT-Zeitzone (Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf S. 55.

Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie u. U. zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Supp.-Seite d. Anbi. öff.](#) im Abschnitt Konfiguration auf S. 67 und im Abschnitt Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

■ Einschalten des Telefons ohne eingelegte SIM-Karte

Um das Telefon ohne SIM-Karte zu betreiben, müssen Sie die Aufforderung [Telefon ohne SIM-Karte starten?](#) bestätigen. Sie können dann die Funktionen verwenden, für die keine SIM-Karte erforderlich ist.

■ Normale Betriebsposition

Halten Sie das Gerät stets in seiner üblichen Betriebsposition.

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



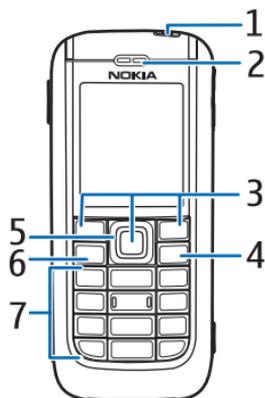
Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



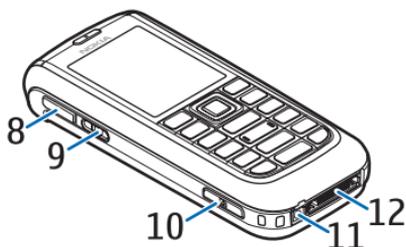
2. Ihr Telefon

■ Tasten und Komponenten

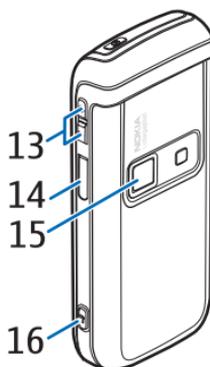
- 1 Ein-/Aus-Taste
- 2 Hörer
- 3 Linke, mittlere und rechte Auswahlstaste
- 4 Beendigungstaste
- 5 4-Wege-Navigationstaste
- 6 Anruftaste
- 7 Zifferntasten



- 8 Push-To-Talk/
Multifunktionstaste
- 9 Lautsprecher
- 10 Speicherkartensteckplatz
- 11 Ladegerätanschluss
- 12 Anschluss für Zubehör



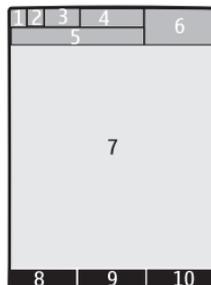
- 13 Lautstärketasten
- 14 Infrarotanschluss (IR)
- 15 Kameralinse
- 16 Kamerataste



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

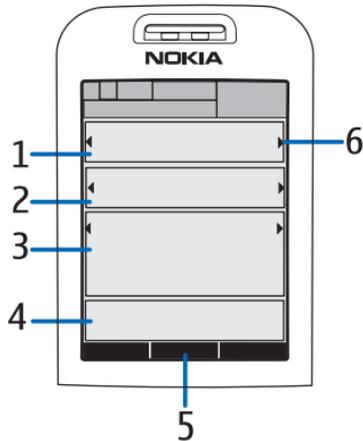
- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhr
- 7 Display
- 8 Die linke Auswahltaste dient zum Aufruf der **Favoriten** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter Linke Auswahltaste auf S. 55.
- 9 Die mittlere Auswahltaste dient zum Öffnen des **Menüs**.
- 10 Die rechte Auswahltaste kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste (über die Option **Namen**) im Menü **Adressbuch**, Aufrufen betreiberspezifischer Namen für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten oder den Schnellzugriff auf eine



bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Siehe Rechte Auswahlstaste auf S. 56.

Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige können auf dem Telefon einzelne Fenster mit verschiedenen Inhalten wie Schnellzugriffe (1), Audio-Funktionen (2), Kalender (3) und Einträge des Benutzers (4) angezeigt werden. Unter *Aktives Standby* im Abschnitt Einstellungen für die Ausgangsanzeige auf S. 53 wird beschrieben, wie die aktive Ausgangsanzeige ein- bzw. ausgeschaltet wird.



Befindet sich die aktive Ausgangsanzeige im Ruhezustand, wählen Sie zum Zugriff auf die Menüstruktur **Menü** (5). Um auf die Funktionen der aktiven Ausgangsanzeige zuzugreifen, blättern Sie nach oben oder unten.

Unter *Aktives Standby aktivier.* im Abschnitt Einstellungen für die Ausgangsanzeige auf S. 53 wird beschrieben, wie die Taste zum Aufrufen des Navigationsmodus belegt werden kann. Wenn die Pfeilsymbole (6) angezeigt werden, können Sie nach links und rechts blättern.

Inhalte im Navigationsmodus

Schnell-zu-griffs-leis-te – Blättern Sie zum Auswählen eines Schnellzugriffs nach links – oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen Sie diese aus.

Wählen Sie zum Ändern oder Sortieren der Schnellzugriffe im Navigationsmodus **Optionen** > *Aktives Standby* > *Mein aktives*

Standby > *Optionen* > *Personalisieren* > *Optionen* > *Verknüpfungen wählen* oder *Verknüpfungen ordnen*.

Audioprogramme – Blättern Sie zum Einschalten des Radios oder Musik-Players zum gewünschten Audioprogramm und wählen Sie es aus. Blättern Sie nach links oder rechts, um einen anderen Titel im Musik-Player oder einen anderen Sender im Radio auszuwählen. Blättern Sie nach links oder rechts und halten Sie die Taste gedrückt, um die Suche nach einem Radiosender zu starten.

Kalender – Wählen Sie zum Anzeigen aktueller Einträge den gewünschten aus. Um die Einträge für den vorhergehenden oder folgenden Tag anzuzeigen, blättern Sie nach links oder rechts.

Meine Notiz – Wählen Sie zum Eingeben einer Notiz ein Inhaltsfenster aus, schreiben Sie die Notiz und speichern Sie sie.

Countdown-Zähler – Wählen Sie zum Starten des Countdown-Zählers den gewünschten Eintrag aus. Es wird die verbleibende Zeit zusammen mit dem entsprechenden Eintrag angezeigt.

Allgemeine Anzeigen – Über diese Option können Sie die Symbole der Ausgangsanzeige wie Datum, Zelleninfo, Mitteilungen, Push-To-Talk-Standard-Gruppenname und Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen anzeigen. Das Datum wird angezeigt, wenn der Kalender nicht als Inhalt der aktiven Ausgangsanzeige ausgewählt wurde.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Siehe Tätigen eines Sprachanrufs auf S. 25.
- Wenn Sie die Nummer für die Sprachmailbox im Telefon gespeichert haben und Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anrufen möchten, halten Sie die Taste 1 gedrückt.
- Um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, halten Sie die Taste 0 gedrückt.
- Informationen zum Einstellen der Schnellzugriffsfunktionen für die Navigationstaste finden Sie unter *Navigationstaste* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 55.

- Um das Profil zu ändern, öffnen Sie die Liste der Profile, indem Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste drücken. Blättern Sie zu dem gewünschten Profil und wählen Sie es aus.

Energiesparmodus

Informationen über das Aktivieren der Funktion zum Reduzieren des Stromverbrauchs (Einstellung *Ein*) finden Sie unter *Energiesparmodus* im Abschnitt Display auf S. 52.

Symbole

-  Es befinden Sie ungelesene Nachrichten im Ordner *Eingang*.
-  Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Nachrichten im Ordner *Ausgang*.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.
-  Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht. Siehe Töne auf S. 52.
-  Für den Wecker wurde die Option *Ein* gewählt.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.
-  Das Telefon ist in einem GPRS-, EGPRS- oder WCDMA-Netzwerk registriert.
-  Eine Paketdatenverbindung ist hergestellt.
-  Die Paketdatenverbindung wird gehalten (beispielsweise bei einem ein- oder ausgehenden Anruf).

-  Dieses Symbol wird bei hergestellter Infrarotverbindung kontinuierlich angezeigt.
-  Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.
-  Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, ist die zweite Telefonleitung ausgewählt.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
-  oder 
Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.
-  oder 
Eine Push-To-Talk-Verbindung ist aktiv oder wird gehalten.

■ Tastensperre

Damit die Tasten nicht versehentlich gedrückt werden, wählen Sie **Menü** und drücken Sie innerhalb von 3,5 Sekunden auf die Taste *, um die Tastatur zu sperren. Alternativ können Sie **Sperren** wählen.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste *. Ist die **Sicherheits-Tastensperre** auf **Ein** gesetzt, wählen Sie **Freigabe**, drücken Sie auf die Taste * und geben Sie den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zu **Automat. Tastensperre** und **Sicherheits-Tastensperre** finden Sie unter **Telefon** auf S. 65.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen eines Sprachanrufs

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Beendigungstaste.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen eines Adressbucheintrags auf Seite 45. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Zum Anzeigen einer Liste der zuletzt gewählten Nummern drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal auf die Anruftaste. Zum Anrufen einer Nummer blättern Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf S. 49. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf die Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Siehe Anrufe auf S. 64.

Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Um einen Anruf zu tätigen, wählen Sie die Option **Namen**, halten Sie die Taste gedrückt und sprechen Sie den Namen des Teilnehmers, den Sie anrufen möchten, laut aus. Das Telefon ordnet jedem Teilnehmer im Telefonspeicher automatisch einen virtuellen Anrufnamen zu.

Tätigen eines Anrufs über Sprachanwahl

Sendet oder empfängt ein Programm Daten über eine Paketdatenverbindung, muss dieses Programm beendet werden, bevor Sie in GSM-Netzen einen Anruf über Sprachanwahl tätigen können. In WCDMA-Netzen können Sie gleichzeitig Anrufe über Sprachanwahl tätigen und Daten senden.

Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Sprache für Sprachbefehle* im Abschnitt Telefon auf S. 65.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie rechte Auswahl Taste gedrückt, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu beginnen.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Nach ungefähr 1,5 Sekunden wählt das Telefon die zugehörige Nummer. Handelt es sich aber nicht um den richtigen Eintrag, blättern Sie zu einem anderen Eintrag aus der Liste und wählen Sie ihn aus, um den Wählvorgang für diese Nummer zu starten.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sprachbefehle](#) im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 55.

■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Um den Klingelton vor Annahme des Anrufs auszuschalten, wählen Sie [Lautlos](#).

Um den Anruf zu beenden oder abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs auf die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion [Anklopfen](#) finden Sie unter Anrufe auf S. 64.

■ Optionen während eines Sprachanrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: [Mikrofon aus](#) oder [Mikrofon ein](#), [Adressbuch](#), [Menü](#), [Tastatur sperren](#), [Aufnehmen](#), [Lautsprecher](#) oder [Telefon](#).

Für Netzwerkdienste sind folgende Optionen verfügbar: [Annehmen](#), [Abweisen](#), [Halten](#) oder [Annehmen](#), [Neuer Anruf](#), [In Konferenz aufnehmen](#), [Anruf beenden](#), [Alle Anrufe beenden](#). Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

[DTMF senden](#) zum Senden von Zeichenfolgen.

Makeln zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

Konferenz zum Herstellen einer Konferenzschaltung mit bis zu 5 Teilnehmern.

Privatruf für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Eingeben von Text

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Drücken Sie zur Verwendung der herkömmlichen Texteingabe auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angegeben. **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. **123** gibt den Zahlenmodus an. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen dann *Zahlenmodus*.

■ Einstellungen

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Eingabesprache*.

Um die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung zu aktivieren oder zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > *Wörterbuch ein* oder *Wörterbuch aus*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal auf **#** oder halten Sie **Optionen** gedrückt.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuches.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Worts durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Das Telefon zeigt * oder den Buchstaben an, wenn das Zeichen auch eine Bedeutung als Wort hat. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

Halten Sie zur Eingabe eines Sonderzeichens * gedrückt oder wählen Sie **Optionen** > **Sonderzeichen**. Blättern Sie zu einem Zeichen und wählen Sie **Einfügen**.

2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals auf * oder wählen Sie **Optionen** > **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, wählen Sie **Einfügen**.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort ein (über die herkömmliche Texteingabe) und wählen Sie **Speichern**.

■ **Herkömmliche Texteingabe**

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Siehe Einstellungen auf S. 29.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch in eine beliebige Richtung blättern und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben. Weitere Zeichen können Sie eingeben, indem Sie die Taste * drücken.

5. Navigieren in den Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

- Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.
Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Hauptmenü-Ansicht** > **Liste** oder **Gitter**.
Um die Menüansicht neu zu sortieren, blättern Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Versch.**. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**.
Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.
- Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise **Einstellungen**).
- Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise **Anrufe**.
- Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
- Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Geben Sie für den Zugriff auf eine dieser Komponenten die entsprechende Ziffer ein.

Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden das zweistellige Nummernkürzel der gewünschten Menüfunktion ein. Um auf die Menüfunktionen in Menü 1 zuzugreifen, geben Sie 0 und 1 ein.

6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, SMS-E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

■ Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen senden und empfangen (Netzdienst).

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungseinstellungen auf S. 41.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im [Adressbuch](#) finden Sie unter Speichern von Nummern und Textnotizen auf S. 45.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Oben im Display sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen anzeigt, wobei von der maximal unterstützten Zeichenanzahl rückwärts heruntergezählt wird.

Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Mitteilung verfassen](#) > [Kurzmitteilung](#).
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld [An:](#) ein. Um eine Telefonnummer aus dem [Adressbuch](#) abzurufen, wählen Sie

Hinzufüg. > **Kontakt**. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Blättern Sie nach rechts, um manuell neue Kontakte im Feld **An**: einzugeben. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie **Kontaktgruppe** und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > **Zuletzt verwendet**.

3. Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung**: ein. Siehe Eingeben von Text auf S. 29.

Um eine Vorlage in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Vorlage verwenden**.

4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Siehe Senden einer Mitteilung auf S. 36.

Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung

Beim Eingang von Mitteilungen wird **1 Mitteilung empfangen** bzw. die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen mit dem Zusatz **Mitteilungen empfangen** angezeigt.

1. Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung im **Eingang** erkennen Sie am Symbol .

2. Um eine Liste der verfügbaren Optionen beim Lesen einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**. Sie können zum Beispiel den Anfang einer Mitteilung als Notiz in den Kalender des Telefons kopieren.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort.** > **Kurzmitteilung**, **Multimedia**, **Flash-Mitteilung** oder **Audiomitteilung**.

Um eine Kurzmitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **An**: ein.

Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung*: ein. Siehe Eingeben von Text auf S. 29.

Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Optionen** > *Mitteilungstyp ändern*.

4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Eingegangene Mitteilungen werden im Telefonspeicher abgelegt.

Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > **Optionen** > *SIM-Mitteilungen*.

■ Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Multimedia-Mitteilung auf S. 43.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Soundclips, Bilder, Videoclips, eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, animierte GIF-Dateien und WBMP
- Soundclip: AMR-Audio

- Videoclip: .3gp-Format mit H.263- oder MPEG-Video (QCIF-Auflösung), WB- oder AMR-Audio
- Sonstige: vCard (Visitenkarte) und vCalendar (Kalendernotiz)

Das Telefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten dieser Dateiformate.

Sie können Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen, ein anderes Java-Programm ausführen oder eine WCDMA-Datenverbindung aktiv ist.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Multimedia**.
2. Geben Sie Ihre Mitteilung ein.

Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen. Einer Meldung kann ein Kalendereintrag oder eine Visitenkarte als Anhang angefügt sein. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder Text und einen Videoclip enthalten. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Neu** oder **Optionen** > **Einfügen** > **Seite**.

Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Einfügen** oder **Optionen** > **Einfügen**.

Sie können Bilder und Videoclips aus der **Galerie** abrufen oder direkt aus dem Sucher übernehmen. Wählen Sie dazu **Optionen** > **Einfügen** > **Bild** > **Neues Bild** oder **Einfügen** > **Videoclip** > **Neuer Videoclip**.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Siehe Senden einer Mitteilung auf S. 36.

5. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein. Um eine Telefonnummer aus dem **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > **Kontakt**. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglieder einer Gruppe sind, wählen Sie **Kontaktgruppe** und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > **Zuletzt verwendet**.

Senden einer Mitteilung

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, wählen Sie **Senden**, um die Mitteilung zu versenden oder drücken Sie auf die Anruftaste. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner **Ausgang**. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet. Wenn Sie **Gesendete Mitt. speichern** > **Ja** wählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert. Siehe Allgemein auf S. 41.



Hinweis: Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Dies weist darauf hin, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während der Sendevorgang aktiv ist, können Sie andere Funktionen des Telefons nutzen. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Abbrechen des Sendevorgangs

Wenn auf dem Telefon eine Mitteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert wird, wird die Meldung *Mitteilung wird gesendet* oder *Mitteilungen werden gesendet* angezeigt. Um den Sendevorgang der Kurzmitteilung abzubrechen, wählen Sie *Abbrech..*

Um den Sendevorgang der Multimedia-Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner *Ausgang* befindet, blättern Sie zu der gewünschten Nachricht und wählen *Optionen* > *Senden abbrechen* aus.

Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bei Eingang von Multimedia-Mitteilungen wird *Multimedia-Mitteilung empfangen* bzw. die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen mit dem Zusatz *Mitteilungen empfangen* angezeigt.

1. Wenn Sie die Mitteilung lesen möchten, wählen Sie *Zeigen*. Um sie später anzusehen, wählen Sie *Ende*.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Eingang*. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie anzeigen möchten, und wählen Sie diese aus. Daraufhin wird das Symbol  angezeigt, wenn sich ungelesene Mitteilungen im *Eingang* befinden.

2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie *Wiederg..*

Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie *Optionen* > *Objekte* oder *Anhänge*.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie *Optionen* > *Antworten* > *Kurzmitteilung*, *Multimedia*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.

Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie *Optionen* > *Mitteilungstyp ändern*. Der neu gewählte Mitteilungstyp unterstützt unter Umständen nicht alle Inhalte, die Sie der Mitteilung hinzugefügt haben.

- Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Siehe Senden einer Mitteilung auf S. 36.

■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK** > **Ja** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Wählen Sie zum Markieren einer oder mehrerer Mitteilungen **Markier..** Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen** > *Markierte Objekte löschen.*

Um Telefonspeicher freizugeben, löschen Sie Fotos, Klingeltöne oder andere nicht mehr benötigte Daten.

■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang.*

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesendete Mitt. speichern* im Abschnitt Allgemein auf S. 41.

Um Mitteilungen, die Sie verfassen und zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, in dem Ordner *Entwürfe* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe.*

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeicherte Obj.* verschieben. Um die Unterordner des Ordners *Gespeicherte Obj.* zu organisieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Obj.* > *Gespeicherte Mittel.* oder einen von Ihnen hinzugefügten Ordner. Um einen neuen Ordner für Ihre Mitteilungen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Ordner.* Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Optionen** > *Ordner löschen* oder *Umbenennen.*

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern oder kopieren Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu erstellen. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Gespeicherte Obj.** > **Vorlagen**.

■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Verfassen einer Flash-Mitteilung

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein. Geben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung:** ein. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Empfangen einer Flash-Mitteilung

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung **Mitteilung:** zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wählen Sie **Optionen** > **Detail verwenden**, um die Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

■ Audio-Mitteilungen

In diesem Menü können Sie mit dem Multimedia-Mitteilungsdienst Sprachmitteilungen auf bequeme Weise erstellen und versenden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen einer Audio-Mitteilung

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Audiomitteilung**. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf S. 81.

2. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Optionen**.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein. Um eine Telefonnummer aus dem **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > **Kontakt**. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie **Kontaktgruppe** und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > **Zuletzt verwendet**.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Empfangen einer Audio-Mitteilung

Beim Eingang einer Audio-Mitteilung wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Zusatz **Mitteilungen empfangen** angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**. Durch Auswahl von **Optionen** werden alle verfügbaren Optionen angezeigt.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für Ihre Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Sprachmitteilungen** > **Sprachmittel. abhören**. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder zu suchen, wählen Sie **Nummer f. Sprachnachr.**

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

■ Nachrichten

Mit dem Netzdienst **Nachrichten** können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an

Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

■ Dienstanforderungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*. Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Löschen von Mitteilungen

Um Mitteilungen nacheinander zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen lösch.* > *Nach Mitteilung* und dann den Ordner, in dem die zu löschenden Mitteilungen enthalten sind. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Um mehrere Mitteilungen zu markieren, wählen Sie **Optionen** > **Markier.** Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen** > *Markierte Objekte löschen*.

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen lösch.* > *Nach Ordner* und dann den Ordner, in dem sich die zu löschenden Mitteilungen befinden. Abhängig vom Ordner, werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Um alle Mitteilungen zu löschen, die in sämtlichen Ordnern enthalten sind, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen lösch.* > *Alle Mitteilungen* > **Ja**.

■ Mitteilungseinstellungen

Allgemein

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Allgemeine Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesendete Mitt. speichern > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

Überschr. in gesend. Obj., um festzulegen, ob das Überschreiben gesendeter Mitteilungen zulässig ist, wenn der Speicher voll ist.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilung und SMS-E-Mail

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus.

Wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* >

Kurzmitteilungen und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Sie *SIM-Mittel.zentrale* wählen, können Sie Informationen zur SIM-Mitteilungszentrale anzeigen.

Verwend. Mittel.-zentrale, um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mitteilungszentr. > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummern und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten. Wenn Sie *SIM-E-Mail-Zentrale* wählen, können Sie Informationen zu der auf der SIM-Karte gespeicherten SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale anzeigen.

Verwend. E-Mail-Zentrale, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwenden > *Ja*, um GPRS oder WCDMA als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstützung > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen.

Antw. über selbe Zentrale > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilung

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 67.

Wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Multimedia-Mitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgröße (Multimedia), um die Standardbildgröße für Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufzeit, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Multimed.-Empf. zulassen, um Multimedia-Meldungen zu empfangen oder zu sperren. Wählen Sie entsprechend *Ja* oder *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt.

Ank. Multimedia-Mitteil., um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen

oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimed.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimed.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ank. Multimedia-Mitteil.* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinstell. > *Konfiguration*, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account*, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den MMS-Dienst auszuwählen.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern (Adressbucheinträge) im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte ablegen.

Im Telefonspeicher können Einträge mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie können auch Fotos oder einen Videoclip für eine bestimmte Anzahl von Einträgen speichern. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den für einen Eintrag gespeicherten Videoclip als Klingelton zu verwenden.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen eines Adressbucheintrags

Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Namen](#). Blättern Sie durch die Liste der Einträge oder geben Sie die ersten Buchstaben ein, mit denen der zu suchende Name beginnt.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Namen](#) > [Optionen](#) > [Neuer Eintrag](#). Geben Sie den Vor- und Nachnamen sowie die Telefonnummer ein.

■ Speichern von Nummern und Textnotizen

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, beispielsweise um einen Anruf zu

tätigen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon und SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten und wählen Sie dann **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*.
3. Zum Hinzufügen einer Nummer wählen Sie *Nummer* sowie einen Nummerentyp.

Um ein weiteres Detail hinzuzufügen, wählen Sie einen Texttyp, ein Bild oder einen Videoclip aus der *Galerie* oder ein neues Bild.

Um auf dem Server Ihres Diensteanbieters nach einer Benutzerkennung zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben, wählen Sie *Benutzerkennung* > *Suchen*. Wenn nur eine Benutzerkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Wählen Sie andernfalls zum Speichern der Benutzerkennung **Optionen** > *Speichern*. Um die Benutzerkennung einzugeben, wählen Sie *Von Hand eingeben*. Geben Sie die Benutzerkennung ein und wählen Sie dann **OK**, um sie zu speichern.

Um den Nummerentyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen dann **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

4. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein und wählen Sie zum Speichern **Speichern**.

■ Verschieben oder Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Adressbucheinträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um Adressbucheinträge einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Blättern Sie zum gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um markierte Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Blättern Sie zu einem Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Markier.*. Markieren Sie dann die weiteren Adressbucheinträge und wählen Sie **Optionen** > *Markierte verschieben* oder *Markierte kopieren*.

Um alle Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieben* oder *Kontakte kopieren*.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Sie können eine Kennung, die sich in der Liste *Chat-Partner* befindet, nicht bearbeiten.

■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder der SIM-Karten wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* > *Nummer löschen*, *Detail löschen* oder *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Suchen Sie zum Senden einer Visitenkarte den Adressbucheintrag, für den Sie die Informationen senden möchten und wählen Sie dann [Details](#) > [Optionen](#) > [Visitenkarte senden](#) > [Via multimedia](#), [Via SMS](#), [Via Infrarot](#) oder [Via Bluetooth](#).

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie [Zeigen](#) > [Speichern](#), um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie [Ende](#) > [Ja](#).

■ Einstellungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Einstellungen](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Verwendeter Speicher](#), um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie [Telefon und SIM-Karte](#), um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

[Adressbuchansicht](#), um festzulegen, wie die Namen und Telefonnummern im [Adressbuch](#) angezeigt werden.

[Namenanzeige](#), um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

[Schriftgröße](#), um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

[Speicherstatus](#), um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Gruppen](#), um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie *Zuweisen*. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie *Suchen* und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt *Anrufe* auf S. 64.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf S. 25.

■ Liste der Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Dienst-nummern, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigene Nummern, um die Telefonnummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte abgelegt wurden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind.

8. Protokoll



Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Anr. in Abwesenheit**, **Angenommene Anr.** oder **Gewählte Nummern**. Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe sowie die gewählten Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie **Anrufprotokoll**. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie **Mittel.empfänger**.

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Gesprächsdauer**, **Paketdatenzähler** oder **Paketdatenzeitmes..**

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Mitteilungsprotokoll**.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.



Hinweis: Einige Zeitangaben, auch die des Betriebszeitmessers könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

9. Einstellungen



■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, die Sie für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile** und dann das gewünschte Profil. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Aktivieren, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern, um das Profil zu personalisieren. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Zeiteinstellung, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

Flugprofil

Sie können alle Funkverbindungen deaktivieren und weiterhin auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile** > **Flug** > **Aktivieren** oder **Ändern**.

Um das Flugprofil zu deaktivieren, wählen Sie ein anderes Profil aus.

Bei aktiviertem Flugprofil können Sie dennoch Notrufe tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie auf die Anruftaste und wählen Sie **Ja**, wenn die Frage **Flug-Profil beenden?** eingeblendet wird. Das Telefon versucht, die Notrufnummer anzuwählen.

Nach Beendigung des Notrufs wechselt das Telefon automatisch wieder zum allgemeinen Profil.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner, ein Farbschema und einen Klingelton.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Themen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der **Galerie** wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner **Themen** und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Ruftöne und Signale** > **Anrufsignal**, **Rufton**, **Ruftonlautstärke**, **Anrufsignal: Vibrieren**, **Anrufvideo**; **PTT-Sprachoptionen**; **PTT-Benachrichtig.ton**; **PTT-Rückrufton**; **Mitteilungssignal**; **Chat-Signal**, **Tastentöne**, **Andere Töne**; **Programmtöne**; oder **Anrufsignal für**. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile**.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie **Anrufsignal für**. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe** und wählen Sie dann **Markier**.

■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Ansicht Ihres Telefondisplays personalisieren.

Ausgangsanzeige

Aktivieren oder Deaktivieren der Ausgangsanzeige aus dem Ruhezustand

Um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Standby-Modus-Einstell.* > *Aktives Standby* > *Mein aktives Standby*.

Um die aktive Ausgangsanzeige zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Standby-Modus-Einstell.* > *Aktives Standby* > *Deaktiviert*.

Einstellungen für die Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Standby-Modus-Einstell.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktives Standby > *Mein aktives Standby*, um die aktive Ausgangsanzeige anzuzeigen. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- *Personalisieren*, um den Display-Inhalt zu ändern.
- *Ordnen*, um den Display-Inhalt neu anzuordnen.
- *Aktives Standby aktivier.*, um den Code für den Zugriff auf den Navigationsmodus zu ändern. Dieselbe Einstellung können Sie auch über das Menü *Pers. Schnellzugriffe* vornehmen. Siehe Aktivieren der aktiven Ausgangsanzeige auf S. 56.

Hintergrund, um Ihr Telefon so einzustellen, dass im Standby-Modus ein Bild oder eine Folie als Hintergrundbild angezeigt wird. Wählen Sie *Hintergrundbilder* > *Bild* oder *Folien-Set*. Blättern Sie zu einem Bild oder einer Seite und wählen Sie *Auswähl.*, um das Bild oder die Seite als Hintergrundbild zu aktivieren. Wählen Sie *Kamera öffnen*, um ein neues Bild zu erstellen. Um weitere Grafiken herunterzuladen, wählen Sie *Grafik-Downloads*.

Schriftfarbe im Standby, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

[Navigationstastensymbol](#), um die Symbole auszuwählen, die in der Ausgangsanzeige für die Darstellung der Option zum Blättern verwendet werden.

[Betreiberlogo](#), um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

[Netzinformation](#) > [Ein](#), um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

Bildschirmschoner

Um einen Bildschirmschoner aus der [Galerie](#) auszuwählen, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Display](#) > [Bildschirmschoner](#) > [Bildschirmschoner](#) > [Bild](#), [Folien-Set](#), [Videoclip](#) oder [Kamera öffnen](#), [Analoguhr](#) oder [Digitaluhr](#). Um weitere Bildschirmschoner herunterzuladen, wählen Sie [Grafik-Downloads](#). Wählen Sie [Verzögerung](#), um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie [Ein](#).

Energiesparmodus

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Display](#) > [Energiesparmodus](#), um Akkuleistung zu sparen. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Schlafmodus

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Display](#) > [Schlafmodus](#), um Akkuleistung einzusparen. Das Display wird abgeschaltet, wenn während eines bestimmten Zeitraums keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Schriftgröße

Um die Schriftgröße einzurichten, die beim Schreiben und Lesen von Mitteilungen und zum Anzeigen der Adressbucheinträge und Internetseiten verwendet wird, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Display](#) > [Schriftgröße](#).

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* > *Uhr, Datum* oder *Datum/Uhrzeit automat.* (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* > *Uhr* > *Zeitzone* und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. „GMT -5“ gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um der linken Auswahl taste eine Funktion aus der Liste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Linke Auswahl taste*. Siehe Ausgangsanzeige auf S. 20.

Um eine Funktion von der Ausgangsanzeige aus aufzurufen, wenn die linke Auswahl taste mit dem Menü **Favoriten** belegt ist, wählen Sie **Favoriten** und anschließend die gewünschte Funktion aus der Liste der persönlichen Schnellzugriffe. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Markier.** oder **Aufheben.**

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen

Sie **Versch.** Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Funktion verschieben möchten und wählen Sie **OK**.

Rechte Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzugriffe** > **Rechte Auswahl taste**. Siehe Ausgangsanzeige auf S. 20.

Navigation taste

Um die Tasten zum Blättern für den Schnellzugriff auf eine Funktion zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzugriffe** > **Navigation taste**. Blättern Sie zu der gewünschten Taste, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie eine Funktion aus der Liste. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie in der Funktionsliste den Eintrag (**leer**). Um eine Funktion für die Taste erneut zuzuweisen, wählen Sie **Zuweisen**. Siehe Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige auf S. 22.

Aktivieren der aktiven Ausgangsanzeige

Um eine Taste auszuwählen, die für den Zugriff auf den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige verwendet werden soll, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzugriffe** > **Aktiv. Standby aktivieren** > **Navigat. taste nach oben, Navigat. taste nach unten** oder **Nav. taste nach oben/unt.**

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Teilnehmer anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter **Sprache für Sprachbefehle** im Abschnitt Telefon auf S. 65.

Die Sprachbefehle des Telefons sind standardmäßig aktiv. Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzugriffe** > **Sprachbefehle** und

dann einen Ordner. Blättern Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 26.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Ändern oder **Löschen**, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren. Wenn Sie den Text des Anrufnamens bearbeiten, wird dieser einem neuen Anrufnamen zugeordnet.

Alle hinzufügen oder **Alle löschen**, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren. **Alle hinzufügen** oder **Alle löschen**. Diese Optionen werden nicht angezeigt, wenn alle Sprachbefehle aktiviert oder deaktiviert wurden.

■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Infrarot-, eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel (CA-53 oder DKU-2) mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für Paketdaten-Einwählverbindungen vornehmen.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Hands-free, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > **Ein** oder **Aus**, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht. Bei der erstmaligen Aktivierung der Bluetooth Funktechnik werden Sie zur Angabe eines Namens für das Telefon aufgefordert. Verwenden Sie einen eindeutigen, für andere Personen leicht identifizierbaren Namen.

Suche nach Audio-Zubeh., um nach kompatiblen Bluetooth Audiogeräten zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Koppeln**. Koppeln Sie das Gerät mit dem Telefon, indem Sie das Bluetooth Passwort eingeben. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth**. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie **Aktive Geräte**. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie **Gekoppelte Geräte**.

Wählen Sie **Optionen**, um Zugriff auf die verfügbaren Optionen zu erhalten. Diese können je nach Gerätestatus und Bluetooth Verbindung variieren. Wählen Sie *Verbind. > Gerätenamen zuweisen, Auto. Verb. ohne Bestätig., Kopplung löschen* oder *Neues Gerät koppeln*.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth > Sichtbarkeit meines Telef.** oder *Name meines Telefons*.

Der Betrieb des Mobiltelefons im Modus „Verborgen“ bietet mehr Sicherheit vor schädlicher Software.

Akzeptieren Sie keine Bluetooth Verbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen.

Eine weitere Alternative ist das Abschalten der Bluetooth Funktion. Dies hat keine Auswirkungen auf die anderen Funktionen des Mobiltelefons. Dies hat keine Auswirkungen auf die anderen Funktionen des Mobiltelefons.

Infrarot

Sie können verschiedene Daten über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. einen Computer) senden bzw. von dort empfangen. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie die Störung anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Infrarot**.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Infrarot**. Wenn das Telefon die Meldung **Infrarot deaktivieren?** anzeigt, wählen Sie **Ja**.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für IR-Verbindung

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.

Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde unterbrochen.

Paketdaten

WCDMA und GPRS (General Packet Radio Service) sind Netzdienste, die das Senden und Empfangen von Daten über ein IP-basiertes Netz per Mobiltelefon ermöglichen. Damit sind WCDMA und GPRS Datenübertragungsarten, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglichen.

Die Funktionsweise von Enhanced GPRS (EGPRS) ist mit GPRS vergleichbar, diese Übertragungsart ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS und Datenübertragungsraten an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Programme, für die eine Übertragung über WCDMA oder (E)GPRS verwendet werden kann, sind MMS, Video Streaming, Browser-Sitzungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl.

Beachten Sie, dass Ihr Telefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt wurde und EGPRS verfügbar ist. Sie können zwar nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen, doch haben Sie für einige Programme die Möglichkeit, zwischen GPRS und **GSM-Daten** (Circuit Switched Data, CSD) zu wählen.

Paketdatenverbindung

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Paketdaten](#) > [Paketdatenverbindung](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Immer online](#), um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eine Verbindung zu einem Paketdatendienst herstellt, sobald Sie das Telefon einschalten. Das Symbol  oder  zeigt an, dass der Paketdatendienst verfügbar ist.

Wenn Sie während einer Paketdatenverbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, zeigt das Symbol  oder  an, dass die Paketdatenverbindung vorübergehend gehalten wird.

[Bei Bedarf](#), um das Telefon so einzurichten, dass erst dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn ein Programm diesen Dienst benötigt. Gleichermaßen wird die Verbindung getrennt, wenn das Programm die Verbindung nicht mehr benötigt.

Paketdateneinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik, eine Infrarotverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine Paketdatenverbindung über den PC.

Um die Einstellungen für die Paketdatenverbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Paketdaten](#) > [Einstell. für Paketdaten](#) > [Aktiver Zugangspunkt](#) und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie [Aktiv. Zugangspkt ändern](#) > [Name für Zugangspunkt](#), geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie [Paketdatenzugangspkt.](#) und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die Einstellungen für den Paketdatendienst (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem PC vornehmen. Siehe Nokia PC Suite auf S. 111. Wenn Sie die

Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Partnerliste

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen als Partner in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der Partner automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. [Server-Synchron.](#) und [PC-Synchronisation](#) sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Partner zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Gerät), wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Datenübertragung](#) > [Optionen](#) > [Übertragungsadr. hinzuf.](#) > [Synchronisation](#) oder [Kopieren](#) und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Partnerliste und dann [Optionen](#) > [Bearbeiten](#).

Um einen Partner zu löschen, wählen Sie einen Eintrag aus der Partnerliste und dann [Optionen](#) > [Löschen](#). Bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie die Meldung [Übertragungspartner löschen?](#) bejahen. Die Einträge [Server-Synchron.](#) und [PC-Synchronisation](#) können nicht gelöscht werden.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Die Synchronisation erfolgt über eine Bluetooth Funkverbindung oder über eine Infrarotverbindung. Das andere Gerät muss sich dazu in der Ausgangsanzeige befinden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Datenübertragung**, um die Datenübertragung zu starten und wählen Sie dann den Partner aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge **Server-Synchron.** oder **PC-Synchronisation** in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen, werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Bevor Sie Daten aus Kalendern, Einträgen und Adressbüchern von einem kompatiblen PC aus synchronisieren, muss die Nokia PC Suite (PC-Software) auf dem Telefon und dem PC installiert werden. Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, eine Infrarotverbindung oder ein USB-Datenkabel und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11 und Konfiguration auf S. 67.

Wenn Sie Daten auf dem Server im Internet gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon selbst.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Datenübertragung** > **Server-Synchron.** Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie **Synchronisation wird gestartet** oder **Kopiervorgang wird gestartet**.

Wenn das Adressbuch oder der Kalender voll ist, kann die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation bis zu 30 Minuten dauern.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen der Speicherkarte, die in das Telefon eingelegt wurde, und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um die Speicherkarte für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das USB-Datenkabel an das Telefon an. Wenn die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* angezeigt wird, wählen Sie **OK** und eine der folgenden Optionen:

Standardmodus, um Daten mit einem PC auszutauschen, auf dem die Nokia PC Suite installiert ist.

Drucken, um auf dem Telefon gespeicherte Bilder auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu drucken.

Datenspeicher, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und um das Telefon als Datenspeicher zu verwenden.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Standardmodus*, *Drucken* oder *Datenspeicher*.

■ Anrufe

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt Sicherheit auf S. 68.

Automat. Wahlwiederh. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Rufannahme mit jd. Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus- und der Beendigungstaste) anzunehmen.

Kurzwahl > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahltasten 2 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe Anklopfen auf S. 27.

Kosten/Dauer anzeigen > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nummer senden > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Leitung f. abgehende Anr., um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird (Netzdienst).

■ Telefon

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen, wählen Sie *Display-Sprache*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Um die Sprache der USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*.

Sprache für Sprachbefehle, um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Tätigen eines Anrufs über Sprachenwahl auf S. 26 und unter *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 55.

Speicherstatus, um den verwendeten und den verbleibenden restlichen Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

Automat. Tastensperre, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie **Ein** und stellen Sie die Uhrzeit ein.

Sicherheits-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie **Ein**.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Begrüßung, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Softwareaktualisierungen, um Updates der Telefonsoftware von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz, ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.

Netzmodus, um den Dualmodus (UMTS und GSM), UMTS oder GSM auszuwählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl > **Automatisch**, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von **Manuell** können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt.

Bestätig. bei SIM-Aktivität, siehe SIM-Dienste auf S. 110.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

Flug-Anfrage, um anzugeben, ob die Frage **Flug-Profil aktivieren?** jedesmal angezeigt wird, wenn das Telefon eingeschaltet wird und vor dem Ausschalten des Geräts das Flugprofil ausgewählt war. Siehe Flugprofil auf S. 51.

■ Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*.

Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Automat. Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines eingehenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Zu den Diensten zählen MMS (Multimedia-Mitteilungen), Chat, Synchronisation, Streaming, Push-To-Talk und Internet. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den richtigen Konfigurationseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.-einstell., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie **Details**, um die Programme anzuzeigen, die in den Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Als Standard*. Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie *Löschen*.

Stand. in allen Progr. akt., um die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Anwendungen zu aktivieren.

Bevorzugt. Zugangspunkt, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Supp.-Seite d. Anbiet. öff., um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen, sofern Ihr Diensteanbieter diese Möglichkeit unterstützt.

Gerätmanager-Einstell., um Updates der Telefonsoftware direkt auf Ihr Gerät zuzulassen oder zu unterbinden. Weitere Informationen finden Sie unter Updates der Telefonsoftware auf S. 70.

Fig. Konfigurationseinst., um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg.**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Neu hinzufügen**. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen** > **Löschen** oder **Aktivieren**.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage und *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperr, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperr eingeben.

Rufnummernbeschränk, um eine Liste mit Telefonnummern oder Vorwahlnummern zu erstellen, zu bearbeiten oder zu aktivieren. Wenn die Liste aktiviert ist, können Sie nur an die Nummern in der Liste Anrufe tätigen und Mitteilungen senden. Wenn Ihre SIM-Karte diese Option nicht unterstützt, wird **Rufnummernbeschränk** ausgeblendet.

Geschlossene Benutzergr, um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > Telefon, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie **Sicherheitsstufe > Speicher** wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizierungsst. oder **Benutzerzertifikate**, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf S. 107.

Einst. f. Sicherheitsmodul, um **Details Sicherheitsmodul** anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu **Modul-PIN-Abfrage** oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscodes auf S. 10.

■ Digital Rights Management

Beim Digital Rights Management (DRM) handelt es sich um Urheberrechtsschutz, der darauf abzielt, Änderungen an geschützten Dateien und ihre Verbreitung zu verhindern. Wenn Sie urheberrechtlich geschützte Dateien wie Audio- und Videodateien, Themen oder Klingeltöne herunterladen, sind diese Dateien zwar frei erhältlich, jedoch gesperrt. Der Schlüssel für die Aktivierung der Datei ist

kostenpflichtig. Der Aktivierungsschlüssel wird automatisch an Ihr Telefon gesendet, wenn Sie die Datei herunterladen.

Um die Berechtigungen für eine geschützte Datei anzuzeigen, blättern Sie zu der Datei und wählen dann **Optionen** > **Aktivierungsschlüssel**. Sie können beispielsweise anzeigen, wie oft Sie ein Video ansehen oder wieviele Tage noch für einen bestimmten Song verbleiben.

Um die Berechtigungen für eine Datei zu erweitern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option für den jeweiligen Dateityp, z. B. **Thema aktivieren**. Sie können bestimmte Typen von geschützten Dateien an Ihre Freunde senden. Diese können dann Ihre eigenen Aktivierungsschlüssel erwerben.

Dieses Telefon unterstützt OMA DRM 1.0.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Abhängig von dem verwendeten Netz, ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



Warnung: Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation des Software-Updates zulassen.

Einstellungen

Um festzulegen, ob Updates der Telefonsoftware zugelassen werden, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Konfiguration** > **Gerätemanager-Einstell.** > **Softwareakt. v. Dienstab.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Immer erlauben, um alle Software-Downloads und -Updates automatisch durchzuführen.

Immer ablehnen, um alle Software-Updates abzulehnen.

Nach Bestätigung, um alle Software-Downloads und -Updates erst nach Bestätigung durchzuführen (Standardeinstellung).

Je nachdem, welche Einstellungen Sie gewählt haben, werden Sie darüber informiert, dass ein Software-Update zum Download verfügbar ist oder dass es heruntergeladen und automatisch installiert wurde.

■ Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen

Zum Zurücksetzen bestimmter MenüEinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinstell. wdh.*. Geben Sie dann den Sicherheitscode ein.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Wenn dieses Menü nicht angezeigt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüs entsprechend.

Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Siehe Dienstmitteilungen auf S. 105.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern organisiert.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Der von den in der *Galerie* gespeicherten Dateien verwendete Speicher besteht hauptsächlich aus der microSD-Karte Ihres Telefons. In der *Galerie* können Sie Bilder, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Videoclips und Musiktitel speichern.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Dateien und Ordner zu verwalten:

1. Wählen Sie **Menü** > *Galerie*. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. Wurde eine Speicherkarte in das Telefon eingelegt, wird der Ordner *Speicherkarte, (nicht formatiert)* oder der Name der Speicherkarte angezeigt.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Ordner. Um eine Liste der Dateien im Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Öffnen**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Optionen**.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Optionen**.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

■ Formatieren der Speicherkarte

Um eine neue Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Menü** > *Galerie*. Blättern Sie zum Ordner der Speicherkarte und wählen Sie **Optionen** > *Karte formatieren*.

12. Medien



Mit der in das Telefon integrierten 1,3 Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Live-Videoclips aufzeichnen.

■ Kamera

Die Kamera nimmt Fotos im .jpg-Format auf, die Sie digital 4-fach vergrößern können.

Aufnehmen eines Fotos

1. Um den Kamerasucher zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Wenn **Video** als Standardmodus eingestellt ist, wählen Sie **Optionen** > **Foto**.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten oder blättern Sie nach links oder rechts.

Um bis zu vier Fotos in schneller Folge aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Bildfolge ein**. Je höher die gewählte Auflösung ist, desto weniger Fotos können Sie in Folge aufnehmen.

2. Um ein Foto aufzunehmen, drücken Sie auf die Kamerataste oder wählen Sie **Auslöser**.

Die Fotos werden unter **Galerie** > **Fotos** gespeichert, wenn Sie das Telefon nicht so eingerichtet haben, dass Fotos auf der Speicherkarte abgelegt werden.



3. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, drücken Sie auf die Kamerataste, sobald sich das Speichersymbol für Fotos nicht mehr bewegt. Um Fotos als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.



Tipp: Sie lösen die Kamera aus, indem Sie kurz auf die Kamerataste drücken.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1280 x 960 Pixeln. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

Kameraeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Optionen** > **Einstellungen**. Sie können Einstellungen für folgende Parameter vornehmen: *Bildqualität*, *Größe des Bildes*, *Videoclip-Qualität*, *Länge der Videoclips*, *Kamerageräusche*, *Standardtitel*, *Bilder u. Videos speich. in* und *Standardmodus*. Wählen Sie *Bilder u. Videos speich. in*, um den Ordner oder die Speicherkarte zum Speichern von Fotos und Videoclips auszuwählen.

Das Gerät unterstützt die folgenden Videoformate:
SubQCIF (128 x 96 Pixel) und QCIF (176 x 144 Pixel).

■ Video

Sie können Videoclips im .3gp-Format aufnehmen. Die Aufnahmezeit hängt von der Länge des Videoclips und den gewählten Qualitätseinstellungen ab.

Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein. Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Video** > **Optionen** > **Einstellungen** > *Bildqualität* > *Gut*, *Normal* oder *Einfach*.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Video** > **Optionen** > **Einstellungen** > *Länge der Videoclips*. *Standard* bedeutet, dass die Dateigröße so begrenzt wird, dass Sie die Clips in einer Multimedia-Mitteilung senden können (die Größe von Multimedia-Mitteilungen kann zwischen den einzelnen Geräten variieren). *Maximum* bedeutet, dass der gesamte verfügbare Speicherplatz verwendet werden kann, der wiederum davon abhängt, wo der Videoclip gespeichert wird.

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Video](#) > [Aufnehm..](#) Sie können ebenfalls die Kamerataste gedrückt halten. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie [Pause](#) und um sie fortzusetzen, wählen Sie [Fortfahr.](#) Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie [Stopp](#). Das Telefon speichert die Aufnahme unter [Galerie](#) > [Videoclips](#). Informationen, wie Sie einen anderen Ordner zum Speichern von Aufnahmen angeben können, finden Sie unter Kameraeinstellungen auf S. 75.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten oder blättern Sie nach links oder rechts.

Senden von Videoclips

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Media-Player](#) > [Galerie öffnen](#) > [Videoclips](#). Blättern Sie zu dem Videoclip, den Sie senden möchten und wählen Sie dann [Option.](#) > [Senden](#). Wählen Sie das Format, in dem der Videoclip gesendet werden soll und dann „Senden“.

■ **Media-Player**

Mit dem Media-Player können Sie Dateien (wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder) anzeigen, abspielen und herunterladen. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netzserver herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Media-Player](#) > [Galerie öffnen](#), [Lesezeichen](#), [Webseite öffnen](#) oder [Medien-Downloads](#).

Progressiver Download

Beim progressiven Download können Sie ein Video bereits anschauen, während es noch im Hintergrund heruntergeladen und gespeichert wird. Die Wiedergabe beginnt, sobald sich eine ausreichende Datenmenge zwischengespeichert wurde.

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Media-Player](#) > [Galerie öffnen](#), [Lesezeichen](#), [Webseite öffnen](#) oder [Medien-Downloads](#).

Weitere Informationen über den Zugriff auf Videos finden Sie unter [Hernuterladen von Inhalten](#) auf S. 12.

Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe [Konfiguration](#) auf S. 67. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu aktivieren:

1. Wählen [Menü](#) > [Medien](#) > [Media-Player](#) > [Streaming-Einstellungen](#) > [Konfiguration](#). Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Streaming-Funktion unterstützen.
2. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Streaming-Funktion aus. Es stehen die Optionen [Standard](#) oder [Eigene Konfiguration](#) zur Auswahl.
3. Wählen Sie [Account](#) und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufnahmen und anderen .mp3-, .mp4- oder .aac-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Dateien im .mp3- und .aac-Format werden auf der Speicherkarte oder in den Ordnern der [Galerie](#) gespeichert. Musikdateien, die im Ordner [Musikdateien](#) oder in einem Ordner auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zu den Musiktiteln der Standardliste hinzugefügt.

Abspielen von auf das Telefon übertragenen Musiktiteln

1. Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Musik-Player](#). Es werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.

Um die Pfeile , ,  oder  auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

- Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen .

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit . Um zum Anfang des vorherigen Musiktitels zu springen, wählen Sie zweimal .

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt. Für einen schnellen Vorlauf des Titels halten Sie  gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

- Um die Wiedergabe zu beenden, wählen Sie .



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Einstellungen für den Musik-Player

Im Menü *Musik-Player* können die folgenden Optionen verfügbar sein:

Abspielen über Bluetooth, um eine Verbindung zu einem Audio-Zubehörgerät über eine Bluetooth Verbindung herzustellen.

Musiktitelliste, um alle Musiktitel der Musiktitelliste anzuzeigen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen *Wiedergabe*.

Wählen Sie *Optionen* > *Alle Titel aktualisieren* oder *Titelliste ändern*, um die Titelliste zu aktualisieren (zum Beispiel, nachdem Sie neue Titel zur Liste hinzugefügt haben) oder um die Titelliste zu bearbeiten, die angezeigt wird, wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, sofern verschiedene Titellisten auf dem Telefon verfügbar sind.

Wiedergabeoptionen > *Zufällig* > *Ein*, um die Titel in der Titelliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen* >

Momentanen Titel oder *Alle Musiktitel*, um den aktuellen Titel oder die vollständige Titelliste zu wiederholen.

Medien-Klangregler, um die Liste der Klangregler-Voreinstellungen zu öffnen. Siehe Klangregler auf S. 82.

Lautsprecher oder *Headset*, um den Musik-Player über einen Lautsprecher oder ein kompatibles, an das Telefon angeschlossenes Headset zu hören.



Tipp: Wenn Sie ein Headset verwenden, können Sie zum nächsten Titel springen, indem Sie die Rufannahme-/ Beendigungstaste am Headset drücken.

Senden, um die ausgewählte Datei über eine MMS-Verbindung, Bluetooth Funkverbindung oder Infrarotverbindung zu senden.

Musik-Downloads, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in dem jeweiligen Titel enthalten ist.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*.

Um die Pfeile , ,  oder  auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz auf 1 oder 2 und die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9).
3. Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

Wiedergeben von Radiosendern

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu blättern, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um einen Sender unter einem bestimmten Speicherplatz zu speichern. Die Lautstärke regulieren Sie mit den Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Sender speichern, um einen Sendernamen einzugeben und den neuen Sender zu speichern.

Visual Radio, um festzulegen, ob das Programm „Visual Radio“ verwendet wird. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische Informationen senden, die Sie über das Programm „Visual Radio“ anzeigen können.



Hinweis: Diese Funktion ist aufgrund des gewählten Abonnements für das von Ihnen verwendete Produkt unter Umständen nicht verfügbar (Netzdienst).

Visual Radio Einst., um die gewünschten Optionen für das Programm „Visual Radio“ auszuwählen. Um festzulegen, dass „Visual Radio“ automatisch gestartet wird, wenn Sie das Radio einschalten, wählen Sie **Visuellen Dienst aktivier.** > **Automatisch.**

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > *Sender löschen* oder *Umbenennen*.

Mono-Ausgabe oder *Stereo-Ausgabe*, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Lautsprecher oder *Headset*, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören. Achten Sie darauf, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Frequenz einstellen, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen eingehenden Anruf annehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stummgeschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* oder auf der Speicherkarte zu speichern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnen von Sprache

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeichn..*

Um die Pfeile auf dem Display ●, ■ oder ■ zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie ●. Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle

Gesprächsteilnehmer ungefähr alle fünf Sekunden einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr.

3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie . Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.
4. Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie *Optionen* > *Letzte Aufnahme wied.*.
5. Um die letzte Aufzeichnung über eine Infrarot-, eine Bluetooth-Verbindung oder als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Optionen* > *Letzte Aufnahme senden*.

Liste der Aufzeichnungen

Wählen Sie *Menü* > *Medien* > *Sprachaufzeichn.* > *Optionen* > *Alle Aufnahmen*. Eine Liste der Ordner in der *Galerie* wird angezeigt. Öffnen Sie *Aufnahmen*, um eine Liste der Aufzeichnungen anzuzeigen. Wählen Sie *Optionen*, um Optionen für Dateien in der *Galerie* auszuwählen. Siehe *Galerie* auf S. 73.

Festlegen eines Speicherordners

Um anstelle von *Aufnahmen* einen anderen Ordner als Standardordner in der *Galerie* zu verwenden, wählen Sie *Menü* > *Medien* > *Sprachaufzeichn.* > *Optionen* > *Speicherwahl*. Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie *Einstellen*.

■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie *Menü* > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen *Aktivieren*.

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie *Optionen* > *Zeigen, Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

13. Push-To-Talk



Hinweis: Diese Funktion ist aufgrund des gewählten Abonnements für das von Ihnen verwendete Produkt unter Umständen nicht verfügbar (Netzdienst).

Push-To-Talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GSM-/GPRS-Mobilfunknetz verfügbar ist (Netzdienst). PTT ermöglicht eine direkte Sprachkommunikation. Durch Drücken der PTT-Taste stellen Sie eine Verbindung her.

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, müssen die angerufenen Personen den Anruf nicht explizit annehmen. Die Teilnehmer sollten den Empfang jeder Kommunikation bestätigen, da sonst nicht rückversichert werden kann, dass der Ruf gehört wurde.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 89.

Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der PTT-Dienst ist nicht mit der herkömmlichen Sprachkommunikation verbunden. Viele der Dienste, die für herkömmliche Sprachanrufe (z. B. Sprachmailbox) verfügbar sind, sind daher für PTT-Datenübertragungen nicht verfügbar.

■ Herstellen einer Verbindung zum PTT-Dienst

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT aktivieren*.  zeigt die PTT-Verbindung an.  zeigt an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung zum Dienst wiederherzustellen, bis Sie die Verbindung zu dem PTT-Dienst trennen.

Wenn Sie dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen. Wenn Sie einen Adressbucheintrag, eine Kontaktgruppe oder einen Kanal als Standardaktion für die PTT-Taste festgelegt haben, wird der Name des Standardkanals in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie *PTT deaktivieren*.

■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen

Sie können PTT-Gespräche über den Lautsprecher oder über den Hörer führen. Wenn der Hörer ausgewählt ist, können Sie das Telefon normal verwenden, indem Sie es an Ihr Ohr halten.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn eine Verbindung zu einem PTT-Dienst besteht, können Sie gewählte Kanal-, Gruppen- oder Zweiergespräche tätigen und empfangen. Zweiergespräche sind Anrufe, die Sie an nur eine Person gerichtet sind.

Halten Sie die PTT-Taste beim Sprechen gedrückt und halten Sie das Telefon vor sich, so dass Sie das Display sehen können. Wenn Sie ausgesprochen haben, lassen Sie die PTT-Taste los. Wer zuerst die PTT-Taste drückt, kann zuerst sprechen. Wenn jemand zu sprechen aufhört, kann die Person sprechen, die zuerst die PTT-Taste drückt.

Um den Anmeldestatus der Teilnehmer zu überprüfen, wählen Sie *Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste*. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter ab. Zudem ist dieser Dienst nur verfügbar, wenn Sie ihn abonniert haben. ,  oder  zeigen an, dass der Teilnehmer verfügbar, nicht beim PTT-Dienst angemeldet oder unbekannt ist.  zeigt an, dass der Teilnehmer nicht gestört werden möchte. Sie können den Teilnehmer in diesem Fall nicht anrufen, aber Sie können eine Rückrufanfrage an den Teilnehmer senden.

Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > **Kontakt abonnieren** oder **Markierte abonnieren**, wenn ein oder mehrere Teilnehmer markiert sind.

Anrufen eines Kanals oder einer Gruppe

Um einen Anruf an einen Kanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option **Kanalliste**, blättern zum gewünschten Kanal und drücken auf die PTT-Taste.

Um eine Gruppe aus dem **Adressbuch** anzurufen, müssen die Empfänger des Anrufs am PTT-Dienst angemeldet sein. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Gruppen**, blättern Sie zu der gewünschten Gruppe und drücken Sie auf die PTT-Taste.

Tätigen eines Zweiergesprächs

Um ein Zweiergespräch über die Teilnehmerliste zu starten, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie **Teilnehmerliste**. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und drücken Sie auf die PTT-Taste.

Sie können den Teilnehmer auch aus dem **Adressbuch** auswählen.

Um ein Zweiergespräch aus der Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie **Kanalliste** und blättern zu dem gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teilnehm.**, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken Sie auf die PTT-Taste.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie **Rückruf-anfragen**. Blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und drücken Sie auf die PTT-Taste.

Anrufen mehrerer PTT-Teilnehmer

Sie können mehrere PTT-Teilnehmer aus der Teilnehmerliste anrufen. Bei den Anrufempfängern geht ein Anruf ein, den Sie annehmen müssen, um am Gespräch teilzunehmen.

Wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Teilnehmerliste** und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer. Durch Drücken auf die PTT-Taste tätigen Sie den Anruf. Die Teilnehmer, die den Anruf annehmen, werden angezeigt.

Empfangen eines PTT-Anrufs

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal- oder Spitzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Wenn das Telefon so eingestellt ist, dass zunächst eine Benachrichtigung über Zweiergespräche eingeht, nehmen Sie das Gespräch an oder weisen Sie es ab.

Wenn Sie die PTT-Taste drücken, um ein Gespräch anzunehmen, während ein anderer Teilnehmer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und *Warteschlange* wird angezeigt, solange Sie die PTT-Taste gedrückt halten. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie sprechen.

■ Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

Senden einer Rückrufanfrage

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

- Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.
- Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer, wählen Sie *Details*, blättern Sie zur PTT-Adresse und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.
- Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie *Teilnehm.*, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.
- Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückruf-anfragen*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie *Optionen* > *Rückrufbitte senden*.

Beantworten einer Rückrufanfrage

Wenn Sie eine Rückrufanfrage erhalten, wird *Rückrufbitte empfangen* in der Ausgangsanzeige angezeigt. Wählen Sie **Zeigen**. Daraufhin wird die Liste der Teilnehmer angezeigt, die eine Rückrufanfrage gesendet haben.

Um ein Zweiergespräch zu tätigen, drücken Sie auf die PTT-Taste.

Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Um die PTT-Adresse des Absenders anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse zu einem Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzufügen*.

■ Hinzufügen von Teilnehmern für Zweiergespräche

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

- Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*.
- Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > **Optionen** > *Teilnehmer hinzufügen*.
- Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teilnehm.**, blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Optionen**. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzufügen*.

■ PTT-Kanäle

Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals den Anruf gleichzeitig.

Es gibt drei Typen von PTT-Kanälen:

- Geschlossene Kanäle – Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.
- *Öffentlicher Kanal* – Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.
- *Privater Kanal* – Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

Hinzufügen von Kanälen

Um einen öffentlichen oder privaten Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* und bearbeiten Sie die Einstellungen in den Feldern des Formulars:

Kanalstatus: – Wählen Sie *Aktiv* oder *Inaktiv*.

Kurzname im Kanal: – Geben Sie Ihren Spitznamen für den Kanal ein.

Kanalsicherheit: – Wählen Sie *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

Um eine Einladung zur Teilnahme an der Gruppe zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Sie können die Einladung als Kurzmitteilung oder über eine Infrarotverbindung senden.

Um einen Kanal durch die manuelle Eingabe einer Kanaladresse hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* > **Optionen** > *Adresse manuell ändern*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte Kanaladresse ein.

Empfangen einer Einladung

Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einer Gruppe erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen:* angezeigt.

1. Um den Spitznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.

2. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speichern**.
 3. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie **Aktiv** oder **Inaktiv**.
- Um die Einladung abzulehnen, wählen Sie **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

■ PTT-Einstellungen

Es gibt zwei Arten von PTT-Einstellungen: Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst und Einstellungen für die Verwendung des Dienstes.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 67.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Konfigurationseinst.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, **Standard** oder **Eigene Konfiguration** für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den PTT-Dienst unterstützen.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen

Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung: **PTT-Benutzername**, **Standard-Kurzname**, **PTT-Passwort**, **Domäne** und **Serveradresse**.

Um die zu verwendenden PTT-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Push-to-talk-Einst.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Zweiergespräche > **Ein**, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie **Aus**. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie **Benachrichtigen**.

Standardfunkt. PTT-Taste – Über die Standardfunktion der PTT-Taste können Sie die Standardaktion für diese Taste auswählen. Sie können einstellen, dass durch Drücken der Taste die *Teilnehmerliste* oder die *Kanalliste* angezeigt wird, oder dass ein PTT-Anruf zu einem ausgewählten Adressbucheintrag oder Kanal oder zu einer ausgewählten Gruppe getätigt wird.

Eig. Login-Status anzeig. > *Ja*, um die Übertragung des Anmeldestatus zu aktivieren.

PTT-Status beim Einschal. > *Ja* oder *Bestätigung nötig*, um das Telefon so einzustellen, dass beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

Push-to-talk im Ausland, um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

Eigene PTT-Adr. senden > *Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse zu deaktivieren.

14. Organizer



■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.

Um die Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Weckzeit**, geben die Weckzeit ein und wählen dann **OK**. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie **Ein**.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Alarm, der über den Lautsprecher wiedergegeben wird. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeiteinst. f. Schlummerf.** und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Beenden des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter **Zeiteinst. f. Schlummerf.** festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten möchten, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen in der Monatsübersicht gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Alle Einträge löschen*.

Weitere Optionen für die Tagesansicht des Kalenders umfassen das Erstellen, Löschen, Bearbeiten, Verschieben oder Wiederholen einer Notiz, das Kopieren einer Notiz zu einem anderen Tag, das Senden einer Notiz über eine Bluetooth oder Infrarot-Verbindung oder das Senden einer Notiz an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung. Unter *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Einträge autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen eines Kalendereintrags

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*,  *Notiz* oder  *Erinnerung*. Geben Sie die Informationen in die Felder für die Notiz ein.

Erinnerungssignal

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten zu beenden, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Hinzufügen*. Verfassen Sie den Eintrag und wählen Sie **Speichern** und die Priorität. Stellen Sie dann den Termin und das Erinnerungssignal für den Eintrag ein.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Notizen nach Priorität oder Termin sortieren, eine Notiz als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Beim Anzeigen einer Notiz können Sie auch die Option, den Termin oder die Priorität bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt kennzeichnen.

■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor schließen, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz über eine Infrarotverbindung, eine Bluetooth Verbindung oder als Kurz- bzw. Multimedia-Mitteilung senden. Wenn die Notiz zu lang ist, um sie als Kurzmitteilung zu senden, werden Sie vom Telefon aufgefordert, die entsprechende Anzahl an Zeichen aus der Notiz zu löschen.

■ Rechner

Mit dem Rechner auf Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Wenn 0 angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf #, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Wählen Sie **Optionen** > **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Geben Sie die zweite Zahl ein. Um das Ergebnis zu erhalten, wählen Sie **Ergebnis**. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Wechselkursumrechnungen

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie auf die Taste #, um ein Dezimalzeichen einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Optionen** > **In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Kurse gelöscht werden.

■ Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Countdown**. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein und wählen Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie **Anhalten**.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Um das Tonsignal auszuschalten, drücken Sie auf eine beliebige Taste. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch ausgeschaltet. Um den Alarm auszuschalten und die Notiz auszublenden, wählen Sie *Ende*. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie *Neustart*.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie *Menü* > *Organizer* > *Stoppuhr* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. *Start*, um die Zeitmessung wieder zu starten. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, *Zwi.zeit*. Wählen Sie *Stopp*, um die Zeitmessung zu stoppen.

Mit *Speichern* speichern Sie die gemessene Zeit.

Optionen > *Starten*, um die Zeitmessung erneut zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie *Auf Null setzen*.

Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen*, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

15. Programme



■ Spiele

Zusätzlich zu den vorinstallierten Spielen können ebenfalls auf der microSD-Karte Spiele gespeichert sein.

Starten eines Spiels

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**. Blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter Programmoptionen auf S. 98.

Spiele-Downloads

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Optionen** > **Downloads** > **Spiele-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Siehe Lesezeichen auf S. 103.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Spieleinstellungen

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Optionen** > **Programmeinstellungen**.

■ Sammlung

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Starten von Programmen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Sammlung**. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Programmoptionen

Löschen, um das Programm vom Telefon zu löschen.

Details, um zusätzliche Informationen zu dem Programm abzurufen.

Version aktualisieren, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Webseite, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten zu dem Programm von einer Internetseite abzurufen (Netzdienst). Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

Programmzugang, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie aus jeder Kategorie eine der verfügbaren Berechtigungen aus.

Herunterladen von Programmen

Dieses Telefon unterstützt J2ME™ Java-Programme. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen eines neuen Java-Programms:

- Wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Downloads* > *Programm-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf S. 103.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen. Siehe Spiele-Downloads auf S. 97.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der Nokia PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

16. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Einrichten des Browsers auf S. 100.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her. Siehe Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf S. 101.
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Siehe Durchsuchen von Seiten auf S. 102.
4. Beenden Sie nach dem Nutzen der Internetseiten die Verbindung zu dem Dienst. Weitere Informationen zum Trennen der Verbindung finden Sie unter Navigationsoptionen auf S. 102.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten

Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 67.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstell..*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf S. 100.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenster zeigen* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Durchsuchen von Seiten

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Paketdaten als Übertragungsart gewählt wurden, sehen Sie beim Durchsuchen oben links im Display das Symbol . Wenn Sie während einer Paketdatenverbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die Paketdatenverbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die Paketdatenverbindung wiederherzustellen.

Navigieren mit den Telefontasten

Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um auf der Seite zu navigieren.

Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste oder wählen Sie [Auswähl.](#)

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten 0 bis 9. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf *.

Navigationsoptionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

[Startseite](#), um zu Ihrer Startseite zurückzukehren.

[Schnellzugriffe](#), um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die speziell für diese Seite gelten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Seite Schnellzugriffe enthält.

[Lesezeichen hinzufügen](#), um die Seite als Lesezeichen zu speichern.

[Lesezeichen](#), um die Liste der Lesezeichen anzuzeigen. Siehe Lesezeichen auf S. 103.

[Seiten-Optionen](#), um die Liste der Optionen für die aktive Seite anzuzeigen.

[Verlauf](#), um eine Liste der zuletzt besuchten URLs anzuzeigen.

Andere Optionen, um eine Liste mit weiteren Optionen anzuzeigen.

Neu laden, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.

Beenden, um die Verbindung zu einem Dienst zu trennen.

Der Diensteanbieter kann zusätzlich noch weitere Optionen anbieten.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Anruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Speichern des Lesezeichens **Zeigen** > **Speichern**.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > **Andere Optionen** > **Browser-Einstellung** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Browser-Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Textumbruch > **Ein**, damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Text abgekürzt.

Schriftgröße > **Extra klein**, **Klein** oder **Mittel**, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > **Nein**, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie Seiten, die viele Bilder enthalten, schneller durchsuchen.

Alarmsignale > **Alarmsign. f. unsich. Verb.** > **Ja**, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren auf eine unsichere Verbindung erfolgt.

Alarmsignale > **Alarmsignal f. unsich. Obj.** > **Ja**, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Objekt enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe Browser-Sicherheit auf S. 107.

Zeichenkodierung > **Inhaltskodierung**, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Zeichenkodierung > **Unicode (UTF-8) Webadr.** > **Ein**, damit eine Internetadresse als UTF-8-Kodierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Internetseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

Bildschirmgröße > **Groß** oder **Klein**, um die Bildschirmgröße festzulegen.

JavaScript > **Aktivieren**, um Java-Scripts zu aktivieren.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf S. 106.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [Cookie-Einstellungen](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [Cookies](#). Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie [Zulassen](#) oder [Nicht zulassen](#).

Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [WMLScript-Einstellungen](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [WMLScripts üb. sich. Verb.](#) > [Zulassen](#).

■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der [Galerie](#) zu speichern, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Download-Einstellungen](#) > [Automatisch speichern](#) > [Ein](#).

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie *Zeigen*. Wenn Sie *Ende* wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie *Menü* > *Internet* > *Dienstmitteilungen*.

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie *Optionen* > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie *Abrufen*, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie *Optionen* > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie *Menü* > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstell. für Dienstmitteil.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *MitteilungsfILTER* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automatische Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung *Abrufen* gewählt haben.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherheitsmodul*.

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungs- und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Zertif. d. Zertifizierungsst.](#) oder [Benutzerzertifikate](#).

Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inthalteserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift [Lesen](#) und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe Zugriffscode auf S. 10) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

17. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Bestätig. bei SIM-Aktivität* > *Ja*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

18. Computeranbindung

Sie können auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarot-, eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und einen Download der PC Suite finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

■ EGPRS, HSCSD, CSD und WCDMA

Mit dem Telefon können Sie folgende Datendienste nutzen: GPRS (General Packet Radio Service), EGPRS (Enhanced GPRS), CSD (Circuit Switched Data (*GSM-Daten*)), HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und WCDMA.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Siehe Paketdateneinstellungen auf S. 61.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

19. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist

insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

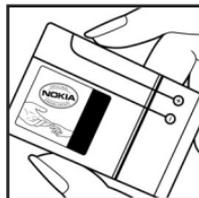
■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

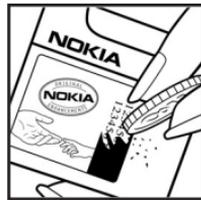
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.
4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn

die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 1,02 W/kg.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Adressbucheinträge 45
- Akku 113
 - Echtheit 114
 - installieren 13
- Aktive Ausgangsanzeige 53, 56
- Aktivierungsschlüssel 70
- anpassen 51, 53
- Anruf beenden 27
- Anrufe
 - beenden 25
 - Einstellungen 64
 - empfangen 50
 - in Abwesenheit 50
 - tätigen 25
 - umleiten 64
 - wartende 27
- Anruftaste 19
- Anschluss für Zubehör 19
- Anzeigen 23
- Audio-Mitteilungen 39
- Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 71
- Aufgabenliste 93

B

- Beendigungstaste 19
- Betreiberlogo 54
- Bildgröße 43
- Bildschirmschoner 54
- Bluetooth 57
- Bluetooth Einstellungen 59
- Browser 100
- Browser-Sicherheit 105

C

- Cache-Speicher 106
- Cookies 105

- Countdown-Zähler 94

D

- Datenkabel
 - USB 64
- Datenkommunikation 111
- Datenübertragung 62
- Datumseinstellungen 55
- Dienstbefehle 41
- Digital Rights Management 69
- Digitale Signatur 108
- DTMF-Töne 27

E

- Eigene Nummern 49
- Ein-/Ausschalten 17
- Eingabesprache 29
- Einstellungen
 - Datum 55
 - Multimedia 43
 - Uhr 55
 - Uhrzeit 55
- Einträge 93

F

- Flash-Mitteilungen 39
- Flug-Anfrage 66

G

- Galerie 73
- geschützte Dateien 70
- gewählte Nummern 50
- Gruppen 48

H

- Herkömmliche Texteingabe 30
- Herunterladen
 - geschützte Dateien 69
 - Inhalt 12
 - Programme 98

Spiele 97
Hintergrund 52, 53

I

Infrarot 59
Infrarotanschluss 20
Internet 100

K

Kabel
 USB 64
Kalender 92
Kamera 74
Kameraeinstellungen 75
Kamerataste 20
Klangregler 82
Konfiguration 67
Kurzwahl 25, 49

L

laden 113
Ladezustand 20
Lautsprecher 19
Lautstärketasten 20
Lesezeichen 103

M

Media-Player 76
Mitteilungen
 Audio 39
 Blitzlicht 39
 Multimedia 34
 SMS-E-Mail 32
 Text 32
 Vorlagen 39
 Zähler 50
Multifunktionstaste 19
Multimedia-Mitteilungen 35
Musik-Player 77

N

Nachrichten 40
Navigationstaste 19

Netz 8
Notrufe 120
Nummer der Kurzmitteilungszentrale
32

O

Ordner 38
Organizer 91

P

Paketdaten 60, 111
PC Suite 111
PIN-Code 10
Plug & Play-Dienst 18
Profile 51
Programme 97
Progressiver Download 76
Protokoll 50
PTT 83
PUK-Code 11
Push-To-Talk. Siehe PTT

R

Radio 79
Rechner 94
Reduzieren des Stromverbrauchs 54
Ruftöne 27, 52
Ruftonsignal: Vibrieren 52

S

Schnellzugriffe 22
Sicherheit 6, 118
 Explosionsgefährdete Orte 120
 Fahrzeuge 119
 Herzschrittmacher 119
 Hörgeräte 119
 Informationen zur Zertifizierung
 121
 Medizinische Geräte 118
 Notrufe 120
Sicherheitscode 10
Sicherheitseinstellungen 68
Signalstärke 20

- SIM-Karte 13
 - SIM-Mitteilungen 34
 - SMS-E-Mail 33
 - Sonderzeichen 30
 - Speicherkarte 15, 73
 - Speicherkartensteckplatz 19
 - Sperre 24
 - Sperrkennwort 11
 - Spiele 97
 - Sprachwahl 26
 - Sprachaufzeichnung 81
 - Sprachbefehle 56
 - Sprachmitteilungen 40
 - Stoppuhr 95
 - Streaming-Dienst 77
 - stumm schalten 27
 - Synchronisieren 63
 - vom PC 63
 - vom Server 63
- T**
- Tastatur entsperren 24
 - Tastatur sperren 24
 - Tastensperre 24
 - Telefoneinstellungen 65
- Text**
- eingeben 29
 - eingeben, automatische
Worterkennung 29
 - herkömmlich 30
- Texteingabe mit Worterkennung 29
- Textmitteilungen 32
- Themen 52
- U**
- Uhrzeiteinstellungen 55
 - UKW-Radio 79
 - Updates 12
 - Urheberrechtsschutz 69
- V**
- Visitenkarten 48
 - Vorlagen 33
- W**
- Wartung 116
 - Wecker 91
- Z**
- Zeiteinstellungen 55
 - Zertifikate 107
 - Zubehöreinstellungen 67
 - Zugriffscodes 10